

## **Untersuchungen zum Einsatz eines hydrothermisch behandelten Gemisches aus einheimischen Körnerleguminosen in der ökologischen Ferkelaufzucht, 11NA034**

### Vorhabensbeschreibung

Ziel des Projektes ist die Entwicklung einer Strategie, auf regionaler Ebene erzeugte Körnerleguminosen durch geeignete technische Lösungen (hydrothermische Behandlung) und in Kombination miteinander (Leguminosengemisch) für die Fütterung von Ferkel verfügbar zu machen und damit den Körnerleguminosenanbau im ökologischen u. konventionellen Bereich zu fördern.

Es soll ein hydrothermisch behandeltes Leguminosengemisch aus je 1/3 Ackerbohnen, Erbsen und Süßlupinen (Legumitherm) hinsichtlich seines Futterwertes und seiner Einsatzmöglichkeiten in der ökologischen Ferkelaufzucht untersucht werden. Kernstück des Vorhabens sind Fütterungsversuche mit abgesetzten Ferkeln, bei denen überprüft werden soll, ob durch Legumitherm der Einsatz von Öko-Sojakuchen gleichwertig ersetzt werden kann. Der Futterwert des eingesetzten Gemisches soll in Bilanzversuchen an wachsenden Schweinen entsprechend der Vorschriften der GfE (2005) ermittelt werden.

Das Projekt übernimmt weiterhin die Aufgabe des Wissenstransfers und interdisziplinären Austausches aller Projekte zur Eiweißversorgung im Rahmen von zwei durchzuführenden Workshops.

Die Ergebnisse werden während der Projektlaufzeit mit anderen Projekten und Experten zum Thema Monogasterernährung mit heimischen Eiweißträgern hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit und weiterem Forschungsbedarf in zwei Workshops diskutiert und die Gesamt- und die Projektergebnisse anschließend entsprechend publiziert und vorgestellt.

Projektpartner sind die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen (Dr. K. Kempkens, Dr. G. Stalljohann) und das Friedrich-Loeffler Institut (Dr. A. Berk).